

Schritte durch die Bibel - Daniel

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- **Verfasser:** Daniel (9x *Ich, Daniel* in Kapitel 7-12), als Autor vom Herrn Jesus bestätigt in Matth. 24,15. Daniel bedeutet "Gott ist mein Richter". Beltsazar (babylonischer Name) bedeutet "Bel schütze den König". Daniel war von fürstlicher oder königlicher Abstammung (1,3; vgl. Jes. 39,7). Er war ein herausragender Beamter, sowohl im babylonischen als auch im medo-persischen Weltreich.
- **Daniels herausragender Charakter:** abgesondert und gute Herzensvorsätze (1,8); treu in der Arbeit (6,5-6); treu im Gebet (2,17-18; 6,11; 9,4-19; 10,2-3); das Wort studierend (9,1-2), erforschend (8,15) und bewahrend (7,28); demütig und Gott ehrend (2,27-28); mutig und treu in Jugend und Alter (1+6).
- **Daniels Lohn:** Gott beschenkte ihn mit Weisheit; Daniel erlebte Gottes Beistand; er erhielt einige der grössten Prophetien; Gott verlieh ihm den Titel *du viel geliebter Mann* (9,23; 10,11.19).
- **Zeitpunkt:** Das Buch umfasst einen Zeithorizont von rund 70 Jahren. Daniel war bei der ersten von vier Wegführungen nach Babylon dabei (605 v.Chr.). Er war damals ein Teenager (1,1). Bei seiner letzten Prophetie (536 v.Chr.) war er ein über 80jähriger Mann, kurz vor seinem Tod (10,1; 12,13).
- **Zeitenwende:** Mit der Wegführung endete die Geschichte Israels als unabhängige Nation, gleichzeitig begannen die Zeiten der Heiden (vgl. Luk. 21,24) mit Nebukadnezar als Haupt. Diese dauern bis zur Aufrichtung des Reiches Gottes. Der Herr lenkte das so (1,2; 2,37), was zuletzt auch Nebukadnezar anerkennen musste (4,31-34). Daniel erlebte den Höhepunkt und das Ende der Weltmacht Babel.
- **Beachte:** Während die Weltreiche vergehen, überdauern Daniels Prophetien alle Weltreiche!
- **Empfänger:** Israel und Heiden; einige Prophetien (2+5) richteten sich direkt an heidnische Könige.
- **Grund der Abfassung:** Dieses Buch offenbart dem Leser Gottes Pläne mit Israel und den Heiden. Daniel war ein Trost für die gottesfürchtigen Juden in der Zerstreuung und in ihren Bedrängnissen. Der Herr zeigt Heiden und Juden in Daniel den Weg vom Babylonischen Reich bis zum Reich Gottes. Die Erkenntnis über Daniels Prophetien wird bei denen, die darin forschen, zunehmen (12,4).

Besonderheiten

- **Sprache:** Daniel wurde zweisprachig geschrieben: Kapitel 2,4-7,28 in aramäisch; der Rest in hebräisch (die Sprache deutet an, an welche Zielgruppe sich die jeweiligen Botschaften richteten). Die ersten 6 Kapitel wurden in Er-Form, die letzten 6 Kapitel in Ich-Form verfasst (Wechsel in 7,2).
- **Die Angriffe auf das Buch:** Von den Juden wegen der Messiasprophetie (in der jüdischen Bibel bei den Schriften, nicht bei den Propheten eingeordnet), von den Heiden wegen den nachweisbar erfüllten Prophetien (alleine in Daniel 11 rund 150 erfüllte Prophetien, gemäss R. Liebi).
- **Bezugnahme auf Daniel:** Hes. 14,14.20; 28,3 (AT); Matth. 21,44; 24,15.30; 26,64; Joh. 5,29 (NT).
- **Parallelen:** Viele Parallelen zwischen Daniel & Offenbarung (rund 50 Parallelstellen bei Schlachter).
- **Träume und Visionen:** 9 der 12 Kapitel enthalten Offenbarungen durch Träume und Visionen.

Gliederung (entsprechend der Sprache der Abschnitte)

- Daniel 1: Die persönliche Geschichte Daniels
- Daniel 2-7: Geschichte der Heiden und ihrer Weltreiche - von der Erhöhung zur Erniedrigung
- Daniel 8-12: Geschichte Israels unter der Heiden - von der Erniedrigung zur Erhöhung
- Andere Ausleger gliedern Daniel in einen historischen (1-6) und in einen prophetischen Teil (7-12).

Wichtige Themen

- **In Kurzform:** Die Zeiten der Heiden - der Weg von Babylon bis zum Reich Gottes.
- **Die historischen Ereignisse zur Zeit Daniels und Daniels persönliches Erleben** (Daniel 1-6)
 - Beschreibung des Aufstiegs, des Wesens und des Falls des babylonischen Weltreiches.
 - Zu Daniels Charakterprüfungen: siehe oben! Ähnlich bewährten sich Daniels Freunde (3,16-18).
 - Eine Zeit vieler Wunder (Träume und ihre Deutung, die Schrift an der Wand, die Löwengrube, der Feuerofen), diese Wunder bewiesen immer auch Gottes Macht über die Götzen Babylons.
 - Prophetische Bedeutung: z.B. Standbild Nebukadnezars als Vorbild für das Bild des Antichristen.
- **Die Zeiten der Heiden** (Daniel 2-7; vgl. Luk. 21,24)
 - Die Zeitskala: Daniel 2 (das Standbild und sein Ende) und 7 (die 4 Tiere und ihr Ende).
 - Wegen Israels Untreue beendete der Herr das Königtum Judas und verliess Sein Volk. Damit begannen die Zeiten der Heiden. Nebukadnezar war ihr Haupt (2,37-38).
 - Diese Zeiten beinhalten 4 Weltreiche (Babylon, Persien, Griechenland, Rom, inkl. dessen Nachfolgerreich = das vierte Tier). Ihr Wert nimmt in Gottes Augen ab! Kein Weltreich hat Bestand!

- Als Beweis dafür sehen wir den Untergang des babylonischen Reiches (5,25-28; vgl. Jer. 27,7).
- Das Ende der Zeiten der Heiden wird die Aufrichtung des Reiches Gottes sein (2,44-45).
- **Die Geschichte Israels im Zeitalter der Heiden** (Daniel 8-12)
 - Die Zeitskala: Daniel 9,24-27 (die 70 Jahrwochen Israels; beachte das Ziel in Vers 24).
 - Die 70 Jahrwochen: 7x7 Jahre: Vom Erlass bis zum Abschluss des Aufbaus Jerusalems (ab 445 v.Chr.). 62x7 Jahre: bis zum Auftreten des Gesalbten (Jahre à 360 Tage = 10. April 32 n.Chr.). Zwischenzeit: Zerstörung des Tempels, Kriege bis zuletzt (unsere Zeit). 1x7 Jahre: der Bund des römischen Herrschers mit Israel, der in der Mitte gebrochen wird; zuletzt die Rettung Israels (12,1).
 - Dazu finden wir den Einfluss der Weltmächte in Vergangenheit und Zukunft auf Israels Geschichte (v.a. 8+11), mit Schwerpunkt Konflikt zwischen König des Nordens und des Südens.
- **Die Aufrichtung des Reiches Gottes** (Daniel 2+7-12)
 - Das Ziel: Die Aufrichtung des Reiches Gottes unter der Herrschaft des Messias (7,13-14).
 - Eckpunkte: Das endzeitliche Nachfolgereich des römischen Reiches (10-Staatenbund), inkl. sein frecher letzter Herrscher, dessen Judenverfolgung und dessen Ende (7,23-27); die Drangsal Israels durch den Antichristen und durch den König des Nordens; zuletzt setzt der Herr allen Weltreichen ein Ende (2,34-35), richtet Sein Reich auf (2,44) und errettet den Überrest Israels (12,1).
- **Ein Blick in die unsichtbare Welt:** Engelwesen (inkl. die Engelfürsten Gabriel und Michael), Kämpfe in der unsichtbaren Welt, Erscheinungen Gottes und des Herrn Jesus.

Ein kurzer Gang durch das Buch Daniel

- **Daniel 1:** Gottes Gericht über Juda, Daniels Herzensentscheid sich nicht zu verunreinigen, sein Lohn.
- **Daniel 2:** Das Standbild steht für 4 Weltreiche, noch ausstehend sind die 10 Zehen. Zuletzt werden alle Reiche ersetzt durch den Stein, der für Christus steht und durch Sein weltumfassendes Reich.
- **Daniel 3:** Die geforderte Anbetung des Standbildes, die Treue und die Bewahrung des Überrests Israels als Vorbild für die Ereignisse in der Trübsalszeit, wenn der Antichrist sein Bild aufrichten wird.
- **Daniel 4:** Nebukadnezars Stolz als Bild für den endzeitlichen Menschen (degeneriert zum Tier), seine Wiederherstellung als Bild für das 1000jährige Reich, wenn die Bussbereiten Gott ehren werden.
- **Daniel 5:** Ausschweifung & Gotteslästerung angesichts des Gerichts; wird sich ebenso wiederholen.
- **Daniel 6:** Daniels Bewahrung als Bild für die Bewahrung des Überrests Israels in der Endzeit.
- **Daniel 7:** Die 4 Tiere = 4 Weltreiche; das Letzte wird in seiner Endform den letzten überheblichen Herrscher hervorbringen. Der Alte an Tagen = Gott. Der Sohn des Menschen-Ähnlichen = Christus.
- **Daniel 8:** Der Sieg Griechenlands über Persien, die Vierteilung des griechischen Reiches, die bösen Taten des Antiochus Epiphanes als Vorbild für eine endzeitliche Bedrängnis aus dem Norden.
- **Daniel 9:** Daniels Bussgebet und die Schau der 70 Jahrwochen, die zu Israels Vollendung führen.
- **Daniel 10:** Daniels Gebet und als Folge davon die Kämpfe in der unsichtbaren Welt.
- **Daniel 11,1-35:** Kämpfe im griechischen Reich zwischen dem König des Südens (Ägypten) und des Nordens (Syrien), inkl. ihr Einfluss auf Israel (1.-69. Woche). **Daniel 11,36-45:** Der Antichrist sowie erneute Kämpfe zwischen Ägypten und Syrien in der Endzeit, inkl. ihr Einfluss auf Israel (70. Woche).
- **Daniel 12:** Die Drangsal und Errettung Israels, die Gerechten Israels erben das Reich.

Christus in Daniel (Daniel 9,25-26; 2,44-45; 7,13-14; 10,5-6)

- Das 1. Kommen des Herrn Jesus als verworfener Fürst, inkl. Zeitplan.
- Das 2. Kommen des Herrn Jesus als Richter und Herrscher eines ewigen Königreichs, inkl. Zeitplan.
- Die Bezeichnung Sohn des Menschen als Messiasname (7,13; vgl. Matth. 26,64: Sein Todesurteil).
- Der Herr Jesus als Beistand Seiner Knechte im Feuerofen und in der Löwengrube (3,25; 6,23).
- Der verherrlichte Herr Jesus in Dan. 10,5-6 (vgl. Offb. 1,13-17).
- Die Erfahrung Daniels in der Löwengrube als Bild für Christi Erfahrung in Tod+Auferstehung.

Botschaft an uns

- Lernen wir von Daniels Vorbild: Seine Treue und Absonderung in einem heidnischen Umfeld (feste Herzensvorsätze), seine Redlichkeit in der irdischen Arbeit, sein Gebetsleben, sein Studium der Schrift, seine Demut und Bussbereitschaft, seine Konstanz (Treue als Teenager und als Greis). Solchen vielgeliebten Männern (und Frauen) offenbart Gott Seine Pläne!
- Diese Erde und alles Erhabene dieser Welt wird plötzlich vergehen. Was zählt dann?
- Die Ermutigung: Gott hat die Geschichte in Seiner Hand. Das Böse wird nicht siegen, es sollte uns nicht über Gebühr beschäftigen. Gott führt die Geschichte zu Seinem Ziel, genauso wie auch uns!
- Wissen wir Bescheid über das prophetische Wort? Forschen wir nach Erkenntnis (12,4)? Es braucht Fleiss und Zeit! Wo liegen unsere Prioritäten?